

Wir über uns

Wir bieten unseren Kunden:

- Die Probenentnahme von zertifizierten Wasserprobenehmern.
- Die Analyse von Trinkwasser in unserem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor.
- Ein Labor, das auf der Liste der Wasseruntersuchungsstellen steht
- Professioneller Probentransport und sofortige Verarbeitung im Labor
- Hygieneberatung und Hygienebegehung
- Hygienische Untersuchungen von Sterilisatoren, Reinigungs- und Desinfektionsprozessen
- Abklatsch - und Abstrichuntersuchungen
- Kontrolle der aufbereiteten Endoskope

Entsprechend Ihres Hygienemonitorings erstellen wir gerne Ihnen ein individuelles Angebot.

Ansprechpartner

Bioscientia MVZ Labor Mittelhessen GmbH
Hygiene-Abteilung
Rudolf-Diesel-Straße 4, 35394 Gießen

Dr. med. Olga Keksel
Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Krankenhaushygiene
Tel.: 0641 30021 359
E-Mail: olga.keksel@bioscientia.de

Manuela Nickel
Biologielaborantin
Zertifizierte Probenentnehmerin
Tel.: 0641 30021 346
E-Mail: hygiene@ldm-labor.de

Kontaktformular

Ihre Anfrage senden Sie bitte an:
Fax-Nr. 0641 30021 860

Bitte informieren Sie mich/uns unverbindlich zu folgendem Thema:

Adresse:

Name oder Praxis

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Stempel, Unterschrift

Gerne beantworten wir Ihre Anfragen auch per
Telefon: 0641 300 21 359 - oder 346
oder per E-Mail: hygiene@ldm-labor.de



Hygieneangebot

- Trinkwasseruntersuchungen
- Legionellendiagnostik
- Wasserprobenahme

Nach TrinkwV und

RKI-Richtlinie

Trinkwasseruntersuchung

Sauberes Wasser ist das wichtigste Lebensmittel der Menschen. Durch die deutsche Trinkwasserverordnung (TrinkwV) soll bundesweit die Trinkwasserqualität gesichert werden. Grundsätzlich muss Wasser für den menschlichen Gebrauch frei von Krankheitserregern, genusstauglich und rein sein.

Deshalb wurden Grenzwerte für mikrobiologische und chemische Inhaltsstoffe festgelegt, die am Zapfhahn des Verbrauchers eingehalten werden müssen.

In der letzten Novellierung vom 23.06.2023 verspricht die Trinkwasserverordnung die Verbesserung des Verbraucherschutzes sowie eine erhöhte hygienische Sicherheit von Trinkwasser.

Für die Trinkwasserqualität am Zapfhahn des Verbrauchers ist ab der Wasseruhr der Hausbesitzer verantwortlich. Hausinstallationen können die Trinkwasserqualität beeinflussen. Eine lange Stagnationszeit des Wassers kann zu erhöhten Konzentrationen von Keimen oder Schadstoffen führen.

Unsere akkreditierte und gelistete Untersuchungsstelle für Trinkwasser bietet Untersuchungen von Trinkwasserproben auf mikrobiologische Parameter an.

Nach vorheriger Terminvereinbarung entnehmen unsere geschulten und zertifizierten Wasserprobennehmer Ihre Proben korrekt und professionell.

Mikrobiologische Parameter nach TrinkwV

Laut Trinkwasserverordnung sind Betreiber der Trinkwasserinstallation verpflichtet, das Trinkwasser nach einem Untersuchungsplan entsprechend der Risikobewertung untersuchen zu lassen.

In Arztpraxen für ambulantes Operieren, in Praxen, die Aufbereitung von Medizinprodukten vornehmen und in Zahnarztpraxen sollte laut Empfehlung des Umweltbundesamtes sowie KRINKO-Empfehlung „mikrobiologisch einwandfreies“ Trinkwasser benutzt werden.

Folgende mikrobiologische Untersuchungen führen wir durch:

- Bestimmung der Koloniezahl (KBE) pro 1 ml bei 22° C und 36° C
- Escherichia coli und coliforme Bakterien
- Pseudomonas aeruginosa
- Enterokokken
- Legionellen
- C. perfringens (in Kooperation)



Untersuchung auf Legionellen

Legionellen sind im Süßwasser vorkommende Umweltbakterien, die sich im Warmwassersystem unter 60°C vermehren können.

Besonders bei älteren Menschen mit abgeschwächtem Immunsystem können Legionellen zu schweren Lungenentzündungen führen.

Die Ansteckung erfolgt durch Einatmen von legionellenhaltigen Aerosolen. In geringer Konzentration stellen Legionellen in der Regel keine Gefahr für den gesunden Menschen dar.

Hauseigentümer und Hausverwalter öffentlich oder gewerblich genutzter Gebäude mit Anlagen zur Verneblung, deren Trinkwassererwärmungsanlage mehr als 400 l fasst und/oder bei denen das Leistungsvolumen zwischen Erwärmer und Entnahmestelle mindestens 3 Liter beträgt, müssen mindestens alle 3 Jahre eine Untersuchung auf Legionellen durchführen lassen. Dies trifft nahezu alle Mehrfamilienhäuser, Hotels, Schulen, Kitas usw. mit zentraler Wassererwärmung zu.

Die kulturelle Anzucht dauert mindestens zehn Tage, da Legionellen langsam wachsende Bakterien sind.